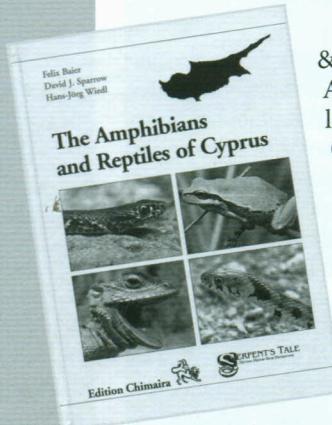


## The Amphibians and Reptiles of Cyprus Die Amphibien und Reptilien der Insel Zypern



Baier, F., Sparrow, D.J. & H.-J. Wiedl (2009): The Amphibians and Reptiles of Cyprus – Edidtion Chimaira, Frankfurt am Main. 364 Seiten, 300 farbige Abbildungen und SW-Strichzeichnungen. Preis 49,80 €, [www.chimaira.de](http://www.chimaira.de), ISBN 978-3-89973-476-8.

Schon lange erwartet, erschien im vergangenen Jahr als 45. Band der beliebten Serie der Frankfurter Beiträge zur Naturkunde „Die Herpetofauna der Insel Zypern“. Die exklusive Lage des Inselstaates zieht seit langem die Mittelmeertouristen an, darunter viele Herpetologen. Von Spanien über Italien, Griechenland bis zur Türkei gibt es für diese Wissenschafts- oder Hobbyreisen gute herpetofaunistische Literatur. Die Autoren füllen nun die Lücke Zypern und sind damit in den Faunendarstellungen der „Weißen Bücher“ des Chimaira-Verlages in guter Gesellschaft.

Das Buch ist übersichtlich und leserfreundlich in sechs Kapitel gegliedert. In der Einleitung wird die Geographie, Geologie, Klima und Vegetation der Mittelmeerinsel Zypern vorgestellt (gute Karten- und Bildübersichten sind hier zu erwähnen). Dem folgt eine kurze Übersicht zur Evolution, Anatomie und Physiologie der Amphibien und Reptilien. Das 2. Kapitel behandelt die Amphibien Zyperns: *Bufo viridis*, *Hyla savignyi* und *Rana cf. bedriagae*. Die einzelnen Arten werden jeweils mit Namen (wissenschaftlich, griechisch und türkisch), Taxonomie, Diagnose, Beschreibung, Verbreitung (Darstellung von

Fundorten) einschließlich biogeografischer Klassifikation, Ökologie und Verhalten vorgestellt. Das ist im gesamten Buch verwirklicht und bringt dem Werk zusätzlich eine lexikalische Benutzung für Interessenten bestimmter Arten. Bei den Amphibien ist die große morphologische Variabilität des Mittelöstlichen Laubfrosches auf der Insel erstaunlich. Anderseits fehlten z.B. Vertreter von Schwanzlurchen gänzlich, die vielfältig in den nördlichen Mittelmerländern vertreten sind.

Der Großteil der Beschreibungen (210 Seiten) ist den Reptilien gewidmet, die im Mittelmeerraum eine ungeheure Vielfalt hervorgebracht haben. Schildkröten sind mit vier Familien vertreten, deren Ursprung auf Zypern teilweise unklar ist (zusammenfassende Darstellungen bei den Emydidae und Testudinidae). Die Schuppenkriechtiere sind mit Agamen, Chamaeleons, Geckos, Eidechsen und Skinken vertreten. Unter den Schlangen dominieren die Nattern, daneben kommen eine Viper (*Macrovipera lebetina*) und eine Wurmschlange (*Typhlops vermicularis*) vor. Für den Nutzer des Buches im Gelände sind die zeichnerischen Darstellungen der Schuppenmuster der Kopfober- und Seitenansicht sehr anschaulich und hilfreich bei der Diagnostik (viele gute Zeichnungen von F. Baier).

Eine zoogeografische Analyse lässt das Vorgestellte nicht allein im Raum stehen (Kap. 4). Immerhin hat die Insel drei endemische Arten. Die letzten zwei Kapitel sind der Kultur, Gefährdung und dem Schutz der Amphibien und Reptilien der Insel gewidmet. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis und ein Index runden das gelungene Buch ab.

WOLF-RÜDIGER GROSSE